

Hallo ,

erstmal ein paar kurze Sätze zu meiner Vorgeschichte. Vor knapp einem Jahr habe ich hier zum ersten mal wegen meinen GHE's (ich denke ca. NW2) gepostet und mir wurde empfohlen, etwas zu unternehmen. Ich bin 31 Jahre alt und bin eigentlich mit meinem derzeitigen Status zufrieden. Trotzdem bin ich zum Hautarzt gegangen, welcher mir die schlechte Nachricht mitgeteilt hat, dass auch mein Hinterkopf schon angegriffen ist (Haardichte 130/mm²). Dies habe ich wohl von meinem verstorbenen Vater, der kaum GHE's hatte, aber mit 40-45 eine Tonsur bekam. Sein Vater wiederum hatte als er mit 85 Jahren starb einen Status von NW4, was für das Alter ja auch recht ordentlich ist, sein Bruder hatte einen stabilen NW2 Status. Mütterlicherseits haben alle Männer in etwa einen stabilen NW3 Status. Eine richtige Glatze hatte somit noch niemand. Mein 42 Jahre alter Bruder ist in etwa NW2+ mit leichter Ausdünnung der Vertex (kaum sichtbar). Nach reiflicher Überlegung habe ich mich entschieden, Fin zu nehmen, zuerst 1 mg am Tag, bin aber recht schnell (dank eurer Tipps) auf 1 mg alle 2 Tage gewechselt. Am Anfang hatte ich leichte Nebenwirkungen, diese haben aber schnell nachgelassen und nun funktioniert wieder alles so wie es soll.

im Juli war ich dann bei einer Nachuntersuchung und an meiner Tonsur war das FIN ein voller Erfolg (ca. 30-50% mehr Haare am Kontrollpunkt). Leider habe ich von dort keine Bilder, da man auf normalen Aufnahmen davon zum Glück noch nichts sieht. Mein Problem sind meine GHE's; wenn ich mich im Spiegel betrachte erscheint es mir als ob gerade die rechte GHE trotz FIN ein wenig weiter ausgedünnt sind. Auf meinen Bildern kann ich davon aber auch nicht wirklich was erkennen, was aber auch an der Qualität liegen kann. Auf den Kontrollfotos des Arztes hinter den GHE's war auch keine wirklich Änderung zu erkennen

Ich bitte euch um eine Einschätzung meiner rechten GHE und bin für Empfehlungen offen, was ich noch so tun könnte um das Fin zu unterstützen. Ich hätte da z.B. an Minox oder Progesteroncreme gedacht.

File Attachments

1) [2014_GHE_Rechts_NOV.JPG](#), downloaded 483 times



Subject: Aw: 9 Monate Fin, bitte um Einschätzung
Posted by [pilos](#) on Fri, 21 Nov 2014 16:43:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ghe's sind nun mal besonders therapie-resistent

mach mal ein paar monate probe...minox+ket creme aber nur auf ghe's auftragen

Subject: Aw: 9 Monate Fin, bitte um Einschätzung
Posted by [Pandemonium](#) on Fri, 21 Nov 2014 16:52:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bilde mir ein eine leichte Verbesserung in den Schläfen zu erkennen. Von der GHE sehe ich zu wenig.

Subject: Aw: 9 Monate Fin, bitte um Einschätzung
Posted by [Gorilla](#) on Fri, 21 Nov 2014 17:20:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oder - ja es will keiner hören - vielleicht wirkt Fin bei dir negativ auf die GHE. Wäre nicht das erste mal. Hinten top, vorne flop

Subject: Aw: 9 Monate Fin, bitte um Einschätzung
Posted by [ru-power](#) on Fri, 21 Nov 2014 17:40:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

du kannst nicht wirklich auf deine eltern "zählen".

mein vater ist nw6, sein dad nw1,5 mit 82/83 mit teilweise mehr Haar als so manch junger. ich hab ne diffuse ausdünnung iwie und mein dad typisch norwood.. wo das her ist weiß keiner :/

fin ist vorne eher kontraproduktiv. ich schätze man heizt durch die 5ar1 bzw den estrogenanstieg die 5ar(2) evtl mehr an als einem lieb ist.

front RU-Minox

Subject: Aw: 9 Monate Fin, bitte um Einschätzung

Posted by [Parise](#) on Fri, 21 Nov 2014 20:27:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gorilla schrieb am Fri, 21 November 2014 18:20Oder - ja es will keiner hören - vielleicht wirkt Fin bei dir negativ auf die GHE. Wäre nicht das erste mal. Hinten top, vorne flop

ich denke es ist nicht kontraproduktiv an der Front. Nur wenn es hinten wirkt, und vorne halt nicht, also der Haarausfall einfach weiter geht, dann wirkt es halt so.

Subject: Aw: 9 Monate Fin, bitte um Einschätzung

Posted by [Tom10](#) on Sat, 22 Nov 2014 06:17:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Chry schrieb am Fri, 21 November 2014 17:03Hallo ,

erstmal ein paar kurze Sätze zu meiner Vorgeschichte. Vor knapp einem Jahr habe ich hier zum ersten mal wegen meinen GHE's (ich denke ca. NW2) gepostet und mir wurde empfohlen, etwas zu unternehmen. Ich bin 31 Jahre alt und bin eigentlich mit meinem derzeitigen Status zufrieden. Trotzdem bin ich zum Hautarzt gegangen, welcher mir die schlechte Nachricht mitgeteilt hat, dass auch mein Hinterkopf schon angegriffen ist (Haardichte 130/mm²). Dies habe ich wohl von meinem verstorbenen Vater, der kaum GHE's hatte, aber mit 40-45 eine Tonsur bekam. Sein Vater wiederum hatte als er mit 85 Jahren starb einen Status von NW4, was für das Alter ja auch recht ordentlich ist, sein Bruder hatte einen stabilen NW2 Status. Mütterlicherseits haben alle Männer in etwa einen stabilen NW3 Status. Eine richtige Glatze hatte somit noch niemand. Mein 42 Jahre alter Bruder ist in etwa NW2+ mit leichter Ausdünnung der Vertex (kaum sichtbar). Nach reiflicher Überlegung habe ich mich entschieden, Fin zu nehmen, zuerst 1 mg am Tag, bin aber recht schnell (dank eurer Tipps) auf 1 mg alle 2 Tage gewechselt. Am Anfang hatte ich leichte Nebenwirkungen, diese haben aber schnell nachgelassen und nun funktioniert wieder alles so wie es soll.

im Juli war ich dann bei einer Nachuntersuchung und an meiner Tonsur war das FIN ein voller Erfolg (ca. 30-50% mehr Haare am Kontrollpunkt). Leider habe ich von dort keine Bilder, da man auf normalen Aufnahmen davon zum Glück noch nichts sieht. Mein Problem sind meine GHE's; wenn ich mich im Spiegel betrachte erscheint es mir als ob gerade die rechte GHE trotz FIN ein wenig weiter ausgedünnt sind. Auf meinen Bildern kann ich davon aber auch nicht wirklich was erkennen, was aber auch an der Qualität liegen kann. Auf den Kontrollfotos des Arztes hinter den GHE's war auch keine wirklich Änderung zu erkennen

Ich bitte euch um eine Einschätzung meiner rechten GHE und bin für Empfehlungen offen, was ich noch so tun könnte um das Fin zu unterstützen. Ich hätte da z.B. an Minox oder Progesteroncreme gedacht.

Du bist 31 Jahre, nur NW2, und eine günstige Vererbungsauslage.

Ist doch alles im Lot. was willst du denn bitte mit Fin?Ist doch totaler Quatsch

Subject: Aw: 9 Monate Fin, bitte um Einschätzung
Posted by [Chry](#) on Sat, 22 Nov 2014 13:26:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie gesagt ich gehe leider in Richtung NW2-3 V, denke ohne Fin würde spätestens in 2-3 Jahren langsam eine Tonsur sichtbar werden und dafür bin ich noch nicht bereit. Denke ich werde Pilos Vorschlag aufgreifen und mal mit Minox und KET versuchen, ob ich an den GHE's noch ein bißchen mehr rausholen kann. Bin mir da einfach nicht sicher, ob FIN dort den Ausfall wirklich gestoppt hat. RU hört sich auch interessant an, aber dafür fehlt mir derzeit einfach das Geld. Ne 3 Monats Packung Minox aus NL kostet ja nicht all zuviel, da kann man das ja mal probieren. (Billigste Möglichkeit nach meiner bisherigen Recherche).

Subject: Aw: 9 Monate Fin, bitte um Einschätzung
Posted by [Tom10](#) on Sat, 22 Nov 2014 15:59:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Chry schrieb am Sat, 22 November 2014 14:26Wie gesagt ich gehe leider in Richtung NW2-3 V, denke ohne Fin würde spätestens in 2-3 Jahren langsam eine Tonsur sichtbar werden und dafür bin ich noch nicht bereit. Denke ich werde Pilos Vorschlag aufgreifen und mal mit Minox und KET versuchen, ob ich an den GHE's noch ein bißchen mehr rausholen kann. Bin mir da einfach nicht sicher, ob FIN dort den Ausfall wirklich gestoppt hat. RU hört sich auch interessant an, aber dafür fehlt mir derzeit einfach das Geld. Ne 3 Monats Packung Minox aus NL kostet ja nicht all zuviel, da kann man das ja mal probieren. (Billigste Möglichkeit nach meiner bisherigen Recherche).

Wegen den bischen GHE hätte ich Fin nie genommen.Zudem ist ja nicht mal sicher ob Fin bei GHE überhaupt wirkt, zumindestens wäre das also nicht sicher.

Na gut du schreibst auch etwas von einer Ausdünnung am Hinterkopf.In dem Falle verstehe Ich dich natürlich.

Allerdings würdest du dich in dem Falle von deiner gesamten Familie unterscheiden !! Dies lässt mich doch eigentlich an der Diagnose des Hautarzt zweifeln.Optisch ist ja nix, vielleicht hattest du schon immer da eine geringe Dichte.

Subject: Aw: 9 Monate Fin, bitte um Einschätzung
Posted by [ru-power](#) on Sat, 22 Nov 2014 16:04:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Parise schrieb am Fri, 21 November 2014 21:27Gorilla schrieb am Fri, 21 November 2014 18:20Oder - ja es will keiner hören - vielleicht wirkt Fin bei dir negativ auf die GHE. Wäre nicht

das erste mal. Hinten top, vorne flop

ich denke es ist nicht kontraproduktiv an der Front. Nur wenn es hinten wirkt, und vorne halt nicht, also der Haarausfall einfach weiter geht, dann wirkt es halt so.

wie erklärst du die fettige Stirn, die viele bei Fin bekommen?

Der Rest fettet meist weniger.. also zur Front hin größere Fettung

Nimmst du eine Dut, ist das nach 3 Tagen weg

Ich bleib dabei^^

Subject: Aw: 9 Monate Fin, bitte um Einschätzung

Posted by [Chry](#) on Sat, 22 Nov 2014 17:17:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fettige Stirn hatte ich die ersten Monate übrigens auch, ist aber inzwischen zum Glück wieder weg. Zu Tom; les doch mal meinen Thread genau . Die Neigung zur Vertex Ausdünnung hab ich von meinem Vater, der hatte im Endeffekt mit 55 nen NW1 Status vorne mit ner kompletten Tonsur hinten. Zudem waren auf der Makroaufnahme ganz eindeutig miniaturisierte Haare zu erkennen, ist halt leider bei mir deutlich früher aufgetreten. Hab da die Vermutung, dass es an meiner lange Zeit unbehandelten Schilddrüsenunterfunktion oder ungesundem Lebensstil liegt.
